

# Die sprachliche Analyse einer Szene

## Rhetorische Stilmittel

- Die wichtigsten rhetorischen Stilmittel

### **Akkumulation**

Anhäufung von ähnlichen Begriffen oder Wörtern

*Beispiel: Sonne, Mond und Sterne*

### **Alliteration**

Mindestens zwei benachbarte oder aufeinanderfolgende Wörter mit demselben Anfangslaut

*Beispiele: Mensch Meier, Kind und Kegel, sieben Siegel*

**Anapher** Wiederholung eines ganzen Wortes oder Satzteils am Anfang eines Verses oder einer Strophe

*Beispiel: Ich wünsche mir Liebe. Ich wünsche mir Glück.*

### **Assonanz**

Wiederholung oder Häufung eines Vokals in benachbarten Wörtern, oftmals vokalischer Halbreim

*Beispiel: Ohne Ottos Mops. / Die liebe Liebe liebt viel.*

### **Ellipse**

Auslassung eines Satzteils bzw. ein unvollständiger Satz

*Beispiel: Ich darf gehen, du nicht. / Was? (statt: Was willst du?)*

### **Hyperbel**

Starke Übertreibung

*Beispiele: Schneckentempo, todmüde, stinksauer, himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt*

### **Interjektion**

kurzer Ausruf, Gefühlsausdruck

*Beispiele: Oh!, Ah!, Ich!, Hey!, Aha!, Okay!, Ey!*

### **Ironie**

Aussage, die eigentlich etwas anderes meint als das tatsächlich Gesagte, und auch so verstanden wird

*Beispiele: Schöne Bescherung! / Toll gemacht! / Ich liebe dich auch! (als Antwort auf eine Beleidigung)*

### **Klimax**

Dreigliedrige Steigerung bzw. Steigerung von einer schwächeren Aussage

*Beispiele: Er ist fleißig, er arbeitet acht, neun, zehn Stunden am Tag. / Ich kam, sah und siegte.*

### **Metapher**

Bildlicher Vergleich und gleichzeitige Bedeutungsübertragung auf einen fremden Zusammenhang

*Beispiele: rosarote Brille aufhaben, ein Meer von Menschen, die Kuh vom Eis kriegen, in die Hose machen, eine Glückssträhne haben*

### **Neologismus**

Wortneuschöpfung, sprachliche Neubildung von Wörtern

*Beispiel: Hipster*

## **Oxymoron**

Zwei sich widersprechende Begriffe

*Beispiele: offenes Geheimnis, bittersüß, Hassliebe, heißkalt*

## **Paradoxon**

Aussage mit scheinbarer Widersprüchlichkeit, widerspricht meist der öffentlichen Meinung

*Beispiel: Ich weiß, dass ich nichts weiß.*

## **Parallelismus**

Mindestens zwei identische oder ähnliche Satzgefüge, die parallel bzw. gleich angeordnet sind

*Beispiele: Heiß ist der Sommer, kalt ist der Winter. / Kleine Kinder, kleine Sorgen – große Kinder, große Sorgen.*

## **Parenthese**

Einschub von teils ergänzenden, informativen Wörtern oder Satzteilen im Satz

*Beispiel: Ich bin – wie gesagt – schwer enttäuscht.*

## **Personifikation**

Vermenschlichung von Nichtmenschlichem, Dingen, Begriffen, Tieren durch menschliche Eigenschaften

*Beispiele: Mutter Natur / Der Finanzmarkt ist eingebrochen. / Sie weinte ein Meer aus Tränen. / Die Sonne lacht an diesem schönen Tage.*

## **Rhetorische Frage**

Scheinfrage bzw. Frage, auf die keine Antwort erwartet wird

*Beispiele: Sehe ich so blöd aus? / Ist das dein Ernst?*

## **Symbol**

Bedeutungsträger, der Assoziationen für etwas abstrakt Vorstellbares auslöst, oft für etwas Unanschauliches

*Beispiele: rotes Herz für Liebe; weiße Taube für Frieden; Totenkopf für Tod; Schnecke für Langsamkeit*

## **Untertreibung**

Herunterspielen einer Aussage; Wert der Aussage wird untertrieben, vermindert

*Beispiel: Es war in Ordnung. Er hat es okay gemacht.*

## **Vergleich**

Gleichsetzung durch das Verknüpfen zweier Sachverhalte, Dinge, Personen

*Beispiel: größer als ein Elefant; sie ist so schön wie eine Blume*

## **Adynaton**

Vergleich mit etwas Unmöglichem, nicht Realem

*Beispiele: Er wird dir dein Geld erst zurückgeben, wenn mein Hund sein erstes Wort gesprochen hat. / eher geht die Welt unter / fliegende Fische*

## **Allegorie**

Gesteigerte Form der Metapher mit einer meist kulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung

*Beispiele: weiße Taube für Frieden*

## **Allusion**

Anspielung auf einen bestimmten Sachverhalt

*Beispiel: Du weißt ganz genau, was ich meine.*

### **Antithese**

Zusammenführung gegenteiliger bzw. entgegengesetzter Begriffe

*Beispiel: Ihre Liebe war ein Segen. Ihre Ehe war die Hölle.*

### **Chiasmus**

Symmetrische Überkreuzung von zwei ähnlichen oder gleichen Wörtern oder Satzgliedern

*Beispiel: Ich bin groß, klein bist du. / Sie ist klug, blöd ist er. / Die Kunst ist lang, und kurz ist unser Leben.*

### **Correctio**

Korrektur oder Verbesserung einer Aussage

*Beispiel: Der Abend war toll, nein, großartig! / Seine Frau ist schön, ach nein, wunderschön!*

### **Conversio**

Wiederholung eines Wortes am Satzende

*Beispiele: Am Ende war alles vorbei, alles vorbei. / Alles, was sie wollte, war pures Glück, nur Glück.*

### **Diminutiv**

Verniedlichungs- oder Verkleinerungsform

*Beispiele: Blümchen, Sümmchen, Tischchen, Häubchen, Kerlchen*

### **Enumeration**

Abschließende Aufzählung

*Beispiele: Reiche mir bitte die roten, gelben, grünen und blauen Teller.*

### **Epanalepse**

Wiederholung eines Wortes am Satzanfang

*Beispiel: Mein Mann, mein Mann, er ist gefangen.*

### **Epipher**

Wiederholung ganzer Wörter oder Wortbestandteile am Ende eines Verses, Satzes oder einer Strophe

*Beispiel: Sie wollten Krieg, sie bekamen Krieg.*

### **Euphemismus**

Beschönigung von etwas, beschönigender Ausdruck

*Beispiele: das Zeitliche segnen für sterben, kräftig für dick*

### **Hendiadyoin**

Zwei Begriffe, die dasselbe meinen bzw. zwei Wörter werden zu einem Begriff zusammengeführt

*Beispiel: mit Stock und Hut / in Grund und Boden / Hab und Gut*

### **Inversion**

Veränderung der Wortstellung durch Vertauschen der Satzglieder, Hervorheben des Umgestellten

*Beispiel: Ein Betrüger ist er!*

### **Litotes**

Verneinung oder doppelte Verneinung, oft Hervorhebung eines Begriffs durch Abschwächung, Untertreibung

*Beispiele: nicht schlecht, nicht gerade wenig verdienen, meine Wenigkeit*

### **Onomatopoesie**

Lautmalerei, eine Nachahmung von Lauten mit Worten

*Beispiele: Muh! Quak! Peng! Bumm! Zisch!*

### **Pleonasmus**

Zwei Begriffe, die im Grunde dasselbe meinen, der eine Begriff benötigt nicht die Beschreibung des anderen

*Beispiele: runde Kugel, tote Leiche, nasser Regen, weißer Schimmel, alter Greis*

### **Polysyndeton**

Mehrfaches Angliedern von Satzgefügen durch ein gleiches Satzglied

*Beispiel: Das Haus war groß und sauber und schön.*

### **Synästhesie**

Unterschiedliche Sinneseindrücke oder Empfindungen werden miteinander verbunden

*Beispiel: laues Frühlingswetter, herber Duft, kaltes Grün*

### **Tautologie**

Wiederholung zweier Begriffe einer gleichen oder ähnlichen Bedeutung; Worte, die dasselbe ausdrücken

*Beispiele: immer und ewig, List und Tücke, Angst und Bange, nie und nimmer*

From: <https://schule.riecken.de/> - Unterrichtswiki

Permanent link: <https://schule.riecken.de/doku.php?id=deutsch:lesson:klasse11:aufklaerung:szenesprachlich&rev=1725907149>

Last update: **2024/09/09 18:39**

